August Wöginger/Europäisches Parlament/Elisabeth Köstinger/Franz Hörl/Josef Moser/Juliane Bogner-Strauß/Kira Grünberg/Sebastian Kurz/Werner Amon/Interessensvertretungen Österreichischer Wirtschaftsbund/Parteien ÖVP / Liste Sebastian Kurz - die neue Volkspartei

Ö1 Mittagsjournal 12:00 (12:00) - Kurz verzichtet auf Nationalratsmandat

Maiwald Andrea (ORF)

Ja und wie geht es in der ÖVP jetzt weiter, nach dem Ende der Regierung, nämlich dann, wenn einige Minister in den Nationalrat zurückkehren? Das ist bei einigen noch offen. Nur Sebastian Kurz hat heute Vormittag schon angekündigt, sein Mandat nicht anzunehmen. Julia Schmuck berichtet.

Schmuck Julia (ORF)

Seit gestern wurde heftig darüber spekuliert, ob Sebastian Kurz nach dem Misstrauensvotum ÖVP-Klubobmann wird. Seit heute Vormittag ist klar, er wird es nicht. Und er verzichtet auch auf sein Nationalratsmandat, das teilt heute ein Sprecher von Kurz mit. Damit bleibt August Wöginger weiterhin Klubobmann der ÖVP. Er habe das bisher schon ausgezeichnet gemacht und er genieße das volle Vertrauen von Kurz, erklärte der Sprecher. Kurz will sich laut dem Sprecher um eine geordnete Übergabe an die neue Übergangsregierung kümmern. Offen ist noch, was drei weitere Minister der ÖVP machen werden. In den Nationalrat zurückkehren könnten die Noch-Landwirtschaftsministerin Elisabeth Köstinger, Justizminister Josef Moser und Familienministerin Juliane Bogner-Strauß. Ob sie das ihnen zustehende Mandat annehmen werden, ist laut ihren Büros noch nicht entschieden. Ganz grundsätzlich steht ihnen das Mandat laut Verfassung zu, wie Werner Zögernitz sagt, er ist Parlamentsexperte und ehemaliger Klubdirektor der ÖVP.

Werner (Institut für Parlamentarismus und Demokratiefragen)
Wenn ein Abgeordneter in die Regierung geht, hat er nach dem Ausscheiden aus der Regierung das Recht auf ein Nationalratsmandat, es sei denn, er verzichtet innerhalb von acht Tagen. Das heißt, er hat automatisch ein Mandat, wenn er nicht darauf verzichtet.

Schmuck Julia (ORF)

Damit könnten jene Abgeordnete, die nach der Regierungsbildung auf die Plätze der Minister nachgerückt sind, ihren Sitz im Nationalrat verlieren. Das Bundeslistenmandat von Josef Moser hat derzeit Kira Grünberg – dafür ist Anfang 2018 auf der Tiroler Landesliste der Tiroler Wirtschaftsbund-Chef Franz Hörl nachrückt. Den Sitz von Elisabeth Köstinger im Nationalrat hat Angelika Kuss-Bergner. Und das Mandat von Juliane Bogner-Strauß hat Josef Smolle. Auch zwei weitere Plätze im Nationalrat dürften in nächster Zeit bei der ÖVP nachzubesetzen sein. Der Langzeit-Abgeordnete Werner Amon soll im Juli Volksanwalt werden und Angelika Winzig dürfte ins EU-Parlament wechseln.

Maiwald Andrea (ORF)

Sebastian Kurz wird seinen Wahlkampf also nicht aus dem Parlament heraus führen. Julia Schmuck hat berichtet.

Der gegenständliche Text ist eine Abschrift eines audiovisuellen Beitrags. Aufgrund der medienspezifischen Charakteristik von Radio- und Fernsehbeiträgen kann es bei der Transkription zu formalen Abweichungen in der sprachlichen Abbildung zwischen dem Text und dem audiovisuellen Original kommen.

Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der APA DeFacto Datenbank & Contentmanagement GmbH.